

Newsletter 01/03

des Büros der Gleichstellungsbeauftragten der



am Standort Essen

Inhalt

1. Neuer Internet-Auftritt der Gleichstellungsbeauftragten am Standort Essen
2. Fachtagung und Unternehmerbörse der *Femina technica* an der Hochschule Bremen am 04.06. 2003
3. 29. Kongress von Frauen in Naturwissenschaft und Technik (*FiNuT 2003*), 29.05.-01.06 2003 in Berlin
4. Tagung *Körper und Identität. Gesellschaft auf den Leib geschrieben*, 13. - 15. Juni 2003, Marburg
5. Tagung *Kompetenz und/oder Zuständigkeit. Zum Verhältnis von Geschlechtertheorie und Gleichstellungspolitik*, 04.-06.06.03 in Berlin
6. Jahresbericht 2002 der BLK
7. Hochschulrektorenkonferenz (HRK-)Jahresversammlung am 5. und 6. Mai in Dresden
8. IDEE-Förderpreis 2003
9. Broschüre *Informationen für beschäftigte/studierende Eltern*
10. Homepage des Verbands berufstätiger Mütter e.V.

1. Neuer Internet-Auftritt der Gleichstellungsbeauftragten am Standort Essen

Der modifizierte Internet-Auftritt der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Duisburg-Essen, Standort Essen, ist nun online! Hier finden Sie wichtige und aktuelle Informationen u.a. zu den Themen Studium, Promotion, Forschungsförderung, Familie und Beruf etc.

Die Homepage finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.uni-essen.de/gleichstellungsbeauftragte/>

2. Fachtagung und Unternehmerbörse der *Femina technica* an der Hochschule Bremen am 04.Juni 2003

Auszug aus dem Tagungs-Programm:

Frauen nach dem Studium: Berufseinstieg und Karriere

„In den Vorträgen von Praktikerinnen und Vertreterinnen von Unternehmen gewinnen Sie einen differenzierten Einblick in den Berufsalltag von Frauen sowie in aktuelle Personalentwicklungskonzepte. Auf der Unternehmensbörse können Sie renommierte national wie international agierende Unternehmen kennen lernen. Im Gespräch haben Sie die Möglichkeit, sich über die aktuellen Anforderungsprofile an zukünftige Fach- und Führungskräfte zu informieren. [...]“

Das Tagungs-Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.femina-technica.hs-bremen.de>

**3. 29. Kongress von Frauen in Naturwissenschaft und Technik (FiNuT 2003),
29.05 – 01.06.2003 in Berlin**

Auszug aus dem Tagungs-Programm:

„Das Motto in diesem Jahr lautet **standard:abweichung**.

Standardisierung und Normierung beeinflussen unsere Wahrnehmung der Welt - sie erleichtern uns die Orientierung im Alltag. Im Bereich von Naturwissenschaft und Technik haben Standards und Raster ein besonderes Gewicht: Hier gelten Standards als Garant für klare Resultate und reproduzierbare Ergebnisse.

Während der vier Kongresstage geht es darum, diese scheinbar objektiven Richtwerte zu benennen und zu hinterfragen [...]“

Weiter Informationen unter:

<http://finut2003.leipzigerinnen.de/>

4. Tagung Körper und Identität. Gesellschaft auf den Leib geschrieben, 13. - 15. Juni 2003 in Marburg

Das Zentrum für Gender Studies und die feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg laden zu der o.g. Tagung ein.

Auszug aus dem Ankündigungstext:

„In der Frauenforschung lässt sich eine lange Tradition der Auseinandersetzung mit dem weiblichen Körper und seiner Bedeutung für die Identitätsbildung von Mädchen und Frauen feststellen. Doch anders als in den früheren Debatten ist heute der Körper als „Objekt“ selbst in den Mittelpunkt der wissenschaftlichen Aufmerksamkeit gerückt.

Mit der Tagung soll deshalb darauf aufmerksam gemacht werden, dass Gesellschaft nicht mehr nur auf das Subjekt einwirkt, sondern sich mittlerweile auch des Leibes selbst bemächtigt hat und diesen in seiner fleischlichen Materialität durchdringt, beeinflusst und manipuliert. [...]“

Weiter Informationen unter:

<http://www.uni-marburg.de/genderzukunft>

**5. Tagung Kompetenz und/oder Zuständigkeit. Zum Verhältnis von
Geschlechtertheorie und Gleichstellungspolitik 04.-06.06.03 in Berlin**

Tagung der Zentraleinrichtung zur Förderung der Frauen- und Geschlechterforschung der FU Berlin; Auszug aus dem Ankündigungstext:

„Gender Mainstreaming und Managing Diversity - Begriffe wie diese prägen seit einigen Jahren die gleichstellungspolitische Debatte. Kontrovers werden die damit verknüpften Konzepte und Strategien diskutiert: Was steckt hinter diesen Schlagwörtern: ein neuer Aufwind für die Politik der Chancengleichheit oder ein Etikettenschwindel? Worin begründen sich Kompetenz und Zuständigkeit für die Gleichstellungspolitik? Welche Rolle kann und soll die Frauen- und Geschlechterforschung spielen?

Die o.g. Tagung macht Fragen und Probleme einer theoretischen Fundierung der Gleichstellungspolitik zum Programm. Fachleute aus Wissenschaft, Praxis sowie Aus- und Weiterbildung leuchten das Verhältnis von Theorie und Praxis neu aus.“

Weitere Informationen:

<http://www.fu-berlin.de/gender-kompetenz/>

6. HRK-Jahresversammlung am 5. und 6. Mai in Dresden

Frauen in der Wissenschaft ist das Thema der Jahresversammlung 2003 der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) am 5. und 6. Mai. Das jährlich größte Treffen der Hochschulleitungen mit Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien fand auf Einladung der dortigen Technischen Universität in Dresden statt [...]

Weitere Informationen unter:

<http://www.hrk.de/presse/3183.htm>

<http://www.hrk.de/presse/3186.htm>

7. Jahresbericht 2002 der BLK

Den Jahresbericht der *Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung* können Sie unter dem folgenden Link einsehen und herunterladen:

<http://www.blk-bonn.de/papers/jb2002.pdf>

8. IDEE-Förderpreis 2003

Ab sofort können sich **Existenzgründerinnen und Jungunternehmerinnen** um den mit **75.000 Euro dotierten IDEE-Frauen-Förderpreis** bewerben. Der Einsendeschluss für die Bewerbung ist der **30.06.2003**. Mit dem renommierten Förderpreis will der Hamburger Unternehmer Albert Darboven die Gründungspotenziale von Frauen in der Gesellschaft fördern und ein positives Signal für die Schaffung von Arbeitsplätzen setzen.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.frauen-ans-netz.de/article/articleview/401/1/11/>

9. Broschüre Informationen für beschäftigte/studierende Eltern

Das Büro der Gleichstellungsbeauftragten Universität Duisburg-Essen, Standort Essen, hat in Kooperation mit dem Gründungspersonalrat der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten eine aktuelle Informationsbroschüre für beschäftigte und studierende Eltern herausgegeben. Diese Broschüre können Sie in gedruckter Form anfordern (unter o.g. E-Mail-Adresse) oder unter dem folgenden Link als PDF herunterladen:

<http://www.uni-essen.de/gleichstellungsbeauftragte/07/index.htm>

10. Homepage des Verbands berufstätiger Mütter e.V.

Der Verband berufstätiger Mütter vertritt die Interessen berufstätiger Mütter, fordert Rahmenbedingungen, die die Vereinbarkeit von Mutterschaft und Beruf selbstverständlich machen, berät durch Expertinnen zu aktuellen Fragestellungen (Organisation der Kinderbetreuung, Arbeitszeitmodelle, Aufbau einer eigenständigen Alterssicherung...) und bietet Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung an.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.berufstaetige-muetter.de/>